Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№199.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver

Dienstag, den 18. Dezember

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 17. Dez. Auf Anweisung des Ministers des Innern ist mit der Anfertigung der Wählerlisten sofort zu beginnen. Die öffentliche Auslegung hat spätestens vom 28. Dezember ab zu erfolgen. — Der Termin für die Reichstagswahlen ist auf Freitag, den 25. Januar anberaumt worden.

Halver, 17. Dez. Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Paketadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr ist dem Publikum zu empfehlen, während dieser Zeit zu jedem Paket besondere Begleitpapiere anzufertigen.

Halver, 17. Dez. Falsche 20 Markstücke sind in den letzten Tagen in Elberfeld zur Ausgabe gelangt. Die Falschstücke tragen das Bildnis Kaiser Wilhelms II., haben eine mangelhafte Randprägung und der Adler steht statt senkrecht verkehrt zum Bilde. Hauptkennungszeichen ist, daß die falsche Münze, weil aus einer Messinglegierung hergestellt, nur halb so schwer ist, als ein echtes Stück.

□ **Halver,** 15. Dez. In letzter Zeit prangen in vielen auswärtigen Zeitungen Anzeigen über Weihnachts-Ueberraschungen mit der verlockenden Ueberschrift: Sehen, Staunen, Jubel und Freude. In einigen Anzeigen findet man 13, in anderen sogar noch mehr reizende Gegenstände für den fabelhaft billigen Preis von 2,50 Mk. 2,90 Mk. u. s. w. Darunter werden die Gegenstände einzeln hochtönend aufgezählt. Wer sollte da nicht Lust zum kaufen bekommen? Daß auf solche Schwindel-Anzeigen noch unzählige leicht gläubige Personen hereinfallen, sollte man nicht für möglich halten. Ist doch jedermann Gelegenheit geboten, seinen Weihnachtsbedarf, wenn auch vielleicht nicht am Orte selbst so doch in einer der nächsten Ortschaften oder Städte in bekannten und reellen Geschäften kaufen zu können. Auch hier sind viele auf diese Warenanpreisungen schon angeführt worden. Einige hiervon geben ihren Aerger über den Reinfall öffentlich zum besten. Die Mehrzahl aber, die bei ihren Mitmenschen stets den Schlauen und Vorsichtigen spielen wollen, gestatten einem zweiten keinen Einblick in ihre Geheimnisse. So wurde uns vor einigen Tagen ein Paket mit 15 Stück dieser verschiedenen Gegenstände gezeigt, die ein Familienvater von auswärts bezogen hatte, um am Weihnachtstage seinen lieben Angehörigen eine Ueberraschung und Freude zu bereiten. Wir öffneten in stiller Erwartung das Paket, bewunderten zuerst die große Anzahl von Sachen in demselben, die sich aber bei genauer Prüfung als ein Schund erster Güte zeigte. Der ganze Plunder hatte in diesem und auch in allen übrigen Fällen für Erwachsene überhaupt keinen Wert. Als Spielzeug für Kinder einen Höchstwert von 60 bis 80 Pfennig. Der glückliche Besitzer aber hatte hierfür 3,15 Mk. incl. Porto bezahlt. Wenn der sehnige Wunsch dieses einen Besitzers in Erfüllung gehen würde, dann feierte der Herr Lieferant an einem Orte Weihnachten, von wo er für längere Zeit nicht an die Lieferung seiner berühmten Prachtgegenstände dachte.

= **Halver,** 17. Dez. Nach der im Oktober d. Js. erfolgten Personenstandsaufnahme zählt die Gemeinde Halver 9438 Seelen. Die Volkszählung am 1. Dezember 1905 ergab in der Gemeinde Halver eine Seelenzahl von 9393. Die Bevölkerung hat daher im letzten Jahre nur um 45 Seelen zugenommen.

§§ **Halver,** 17. Dez. Die Firma Wilh. Förster in Schmidtsiepen ist unter Nr. 63 an das hiesige Orts-Fernsprechnetz angeschlossen.

)-(**Halver.** 17. Dez. Der Artikel in unserer Zeitung vom 27. Nov. d. J. könnte zu der Annahme führen, daß die Sparkasse in Kierspe den Sparern größere Vorteile bietet, wie die Gemeindesparkasse in Halver. Dies ist aber nicht der Fall. Die Gemeindesparkasse in Halver bietet genau dieselbe Sicherheit, wie jede andere Gemeinde-, Amts- und Stadtsparkasse. Zudem wird bei Einzahlungen und Abhebungen das größte Entgegenkommen gezeigt. Was die Höhe der Verzinsung anbelangt, so steht auch hier unsere Sparkasse mit in erster Reihe. Gleich wie die Kiersper Sparkasse hat auch unsere Sparkasse vom 1. Januar 1907 ab den Zinsfuß von $3^3/_5$ % auf $3^3/_4$ % erhöht ohne davon, daß die Verzinsung mit dem Tage der Einlage beginnt und bis zum Tage der Abhebung fortgesetzt wird, etwas zu ändern. Im Uebrigen möchten wir die Eingesessenen der Gemeinde Halver darauf aufmerksam machen, daß sie sich selbst schaden, wenn sie ihre Gelder bei auswärtigen Sparkassen und nicht bei der hiesigen Sparkasse anlegen, denn durch die Einlagen wird die Kasse gefördert und dazu beigetragen, daß die Sparkasse bald einen Ueberschuß erzielt, der ja den Eingesessenen unverkürzt wieder zu gute kommt. Die noch vielfach vertretene Ansicht, daß man seine Gelder nicht bei der heimischen Sparkasse anlegen dürfte, weil diese dann mit versteuert würden bezw. der Steuerkommission bekannt würden, ist durchaus irrig. Die Beamten der Sparkasse und die Mitglieder der Verwaltung sind zur strengsten Geheimhaltung der ihnen bei Ausübung ihres Amtes bekannt werdenden Einlagen verpflichtet. Insbesondere dürfen die beteiligten Personen keinerlei Mitteilung an die Steuerkommission, selbst auch auf besondere Anfragen hin, über Einlagen machen. Wir können daher nur allen Gemeindeeingesessenen dringend empfehlen, ihre Gelder bei der Halverschen Sparkasse anzulegen. Sie bringt auch den größten Nutzen und es drohen auch keinerlei Nachteile.

(·.) **Halver,** 17. Dez. Die hiesige Schützengesellschaft hatte für gestern eine Generalversammlung einberufen. Unter Punkt 1 fiel der Festbericht. Es wurden 3 Mitglieder als Rechnungsrevisoren bestimmt. Nach Richtigbefund derselben wurde dem Kassierer Entlastung erteilt. Unter Punkt 2 wurde einstimmig beschlossen im nächsten Jahre wiederum ein Schützenfest zu feiern. Dem Vorstande wurden die Vorbereitungen dazu übertragen. Ein Antrag betreffs Unterstützung der Bedürftigen in Annen wurde abgelehnt. Ein weiterer Antrag, welcher für ein Kommers oder ein Kränzchen im Winter zu feiern, Stimmung macht, wurde ebenfalls abgelehnt. Nachdem noch verschiedene unwesentliche Punkte zur Sprache kamen, wurde die Versammlung gegen 8 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

? **Kierspe.** 12. Dez. In der vorschriftsmäßig einberufenen Versammlung der Gemeinde-Vertretung der Gemeinde Kierspe wurde verhandelt und beschlossen: 1. Einer in Börlinghausen zu errichtenden freiwilligen Feuerwehr aus Gemeindemitteln eine einmalige Beihülfe von 330 Mk. zur Beschaffung der empfohlenen Spritze zu bewilligen. 2. Den Weg zum Wasserturm etwas auszubessern. 3. Die Gemeindeverordnetenwahlen für gültig erklärt. 4. Den Weg von Bruch nach M.-Schmidthausen in einer Kronenbreite von $4^1/_2$ Meter auszuführen, sofern die Anlieger damit einverstanden und der Kostenanschlag nicht überschritten wird. 5. Dem Land- und Gastwirt Gust. Funke zu Neuenhagen für Anlage des projektierten Röhrendurchlasses 50 M. zu bewilligen. 6. Bezüglich der Schrieverschen Sache Mitteilung gemacht. 7. Den Bauplan der Schule zu Börlinghausen abändern zu lassen. 8. Die Sparkassenangelegenheiten erledigt. 9. Die Weihnachtsgaben der Reininghaus'schen Stiftung festgestellt. 10. Die Dienstunkosten-Entschädigung für den Gemeinde-Vorsteher normiert.

Meinerzhagen, 14. Dez. Wie wir hören, hat die hiesige evang. Kirchengemeinde den oberen Teil der sogenannten Dorfwiese, za. 43 Quadrat-Ruten groß, an einen Herrn Hühe zum Preise von 76 Mk. pro Quadrat-Rute verkauft. Ferner wird sie den unteren Teil der Dorfwiese, nach der Lohmühle zu, durch Tausch an Metallgießereibesitzer Gustav Knoche von hier abtreten. Knoche gibt eine Wiese oberhalb Dönneweg an der Chaussee liegend in Tausch und beabsichtigt, auf dem eingetauschten Teil der Dorfwiese eine gewerbliche Anlage zu errichten.

Meinerzhagen, 13. Dez. Ein Schornsteinbrand entstand gestern auf der Besitzung des Herrn Wilh. Schriever zu Hackenstiehl. Sofortiges tatkräftiges Eingreifen beseitigte bald die große Gefahr, in der das Besitztum schwebte.

Aus der Lösenbach, 13. Dez. Zu den in den letzten Jahren im Tal stets gestiegenen gewerblichen Betrieben ist in den letzten Wochen noch eine neue gewerbliche Anlage getreten. Es ist die Faconschraubenfabrik von Hembeck u. zur Nieden. Die andern Betriebe sind seit längerer Zeit zumeist so stark beschäftigt, daß sie entweder ihre Arbeitsräume durch Anbau schon vergrößert haben oder im Begriff stehen, es mit Beginn des Frühjahrs zu tun.

Lüdenscheid, 14. Dez. Die Witwe Albrecht Hasenpat vermachte dem hiesigen evangelischen Frauenverein 15000 Mk., dem Sauerländischen Gebirgsverein 2500 Mk. und dem Verschönerungsverein 2500 Mk.

Hagen, 12. Dez. Der Ruhrtalsperrenverein hielt heute morgen hier seine Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht ist mitzuteilen: Die gesamte Wasserentnahme aus der Ruhr ist von 135057154 Raummeter im Jahre 1897 auf 225869858 im Jahre 1905 gestiegen. Die Einnahmen des Vereins stiegen von 151252 Mark im Jahre 1898 auf 406832 Mk. im laufenden Jahre. In den letzten beiden Jahren wurden fertiggestellt die Ennepetalsperre mit 10,3 Millionen, die Hennesperre mit 11 Millionen und die Jubachsperre mit 1,05 Millionen Raummetern. Für das kommende Jahr steht die Fertigstellung der Ostertalsperre mit 3 Millionen bevor. Da der Verein die Errichtung der Möhnesperre in Aussicht genommen hat, die mit 125 Millionen Raummetern die größte Sperre Europas werden dürfte, so sind die Mittel des Vereins für die nächsten 7 Jahre, die der Bau in Anspruch nehmen wird, vollständig festgelegt, sodaß Beihülfen zu Sperrenbauten von privater oder genossenschaftlicher Seite nicht unterstützt werden können. Nur der Listertalsperre konnte noch eine Unterstützung von 75000 Mk. zugebilligt werden. Für die Grunderwerbskosten an der Möhnesperre sind bereits 900000 Mk. aufgewendet, die Vorarbeiten sind abgeschlossen, sodaß jetzt mit der Ausarbeitung des speziellen Entwurfes vorgegangen werden kann. Bei der Ersatzwahl für den Vorstand wurde an Stelle des verstorbenen Kommerzienrats Lueg-Düsseldorf Kommerzienrat Ziegler-Oberhausen gewählt, für den früheren Oberbürgermeister Lentze-Barmen der Oberbürgermeister Lehr-Duisburg und für den verstorbenen Oberbürgermeister Zweigert-Essen der Oberbürgermeister Holle-Essen Regierungsbaumeister Link berichtete sodann über das Projekt der Möhnesperre. Bisher sind mit Hülfe des Vereins 7 Sperren mit einem Stauinhalt von 31 Millionen Kubikmeter gebaut worden, aber 1909 würde die Wasserentnahme aus der Ruhr doppelt so groß sein, als bei Gründung des Vereins. Auf dem bisherigen Wege könne es nicht weiter gehen, deshalb sei der Bau der Möhnesperre beschlossen, diese könne 125 Milltonen Kubikmeter fassen, weil dieses Tal noch nicht von Eisenbahnen durchschnitten sei; die nächst größte Sperre, die überhaupt noch gebaut werden könne, würde höchstens 25 Millionen Stauinhalt haben. Bisher hätten die Baukosten der Sperren für den Kubikmeter aufgestauten Wassers 40 Pfg. betragen, hiernach würden die Baukosten der Möhnesperre 60 Millionen Mark betragen; in Wirklichkeit würden sie sich auf 15—16 Millionen belaufen, sodaß der Kubikmeter 12 Pfg. kosten würde. Es seien $^1/_4$ Million Kubikmeter Mauerwerk herzustellen. Zur Deckung der Baukosten soll bei der Landesbank der Provinz Westfalen eine Anleihe von 12 Millionen Mark aufgenommen werden, ferner soll aus dem angesammelten Kapitalvermögen des Vereins eine Million Mark verwendet werden. Die Versammlung stimmte der Vorlage einstimmig zu. Der Vorstand wurde ermächtigt, falls die Einnahmen aus dem Kapitalvermögen nicht ausreichen sollten, zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe eine entsprechende Erhöhung der Beiträge vorzunehmen.

Schwerte, 14. Dez. Die Ruhr ist infolge des starken Schneefalles im Sauerland sehr stark gestiegen. Zwischen Geisecke und Langschede ist das ganze Tal unter Wasser gesetzt, sodaß die Arbeiten an den Wassergewinnungsanlagen haben eingestellt werden müssen.

Iserlohn, 15. Dez. In der gestrigen Stadtverordnetensitzung berichtete infolge einer Anfrage aus der Versammlung Bürgermeister Hölzerkopf über den Stand der Elektrizitäts-Angelegenheit. Er kündigte, auf Einzelheiten der Unterhandlungen des Werkes Mark mit Bochum und Dortmund nicht eingehend, an, daß in etwa 14 Tagen die Angelegenheit eine entscheidende Wendung nehmen werde, und bat die Versammlung ihm und dem anderen Aufsichtsratsmitglied, Stadtverordneten Steinenböhmer, keine bestimmten Direktiven bezüglich weiteren Vorgehens zu geben. Obschon verschiedene Stadtverordnete den schleppenden Gang der Verhandlungen scharf kritisierten und rieten, das Werk „Mark" solle selbständig vorgehen und die Unterhandlungen einstellen, faßte man doch keinen Beschluß, um die Verhandlungen, bezw. das Projekt nicht etwa ungünstig zu beeinflussen.

Arnsberg, 14. Dez. Die Errichtung eines Kriegerheims, das alten bedürftigen Kameraden einen sorgenfreien Lebensabend verschaffen soll, wurde hier in der jüngsten Generalversammlung des Kameradschaftlichen Vereins angeregt. Die für den Kreiskriegerverband gewählten Abgeordneten wurden beauftragt, bei dem nächsten Verbandstage einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Aus dem Sauerlande, 12. Dez. Während der letzten Tage hat hier im Sauerlande ein außerordentlich starker Schneefall geherrscht. Der Verkehr leidet stark darunter, die Eisenbahnzüge trafen alle mit erheblicher Verspätung ein. In den Bergen liegt der Schnee stellenweise mehrere Meter hoch, einzelne abgelegene Ortschaften sind gänzlich vom Verkehr abgeschnitten. Der Schneefall dauert noch immer an.

Witten, 13. Dez. Aus dem Trümmerhaufen eines zur Eckardtschen Ziegelei gehörenden Hauses verbreitet sich Leichengeruch. Es ist anzunehmen, daß unter den Trümmern, deren Beseitigung aber Sprengarbeit notwendig macht, Leichen liegen. Für die hier notwendig werdenden Aufräumungsarbeiten werden wohl die Behörden sorgen.

Dortmund, 15. Dez. Der Maschinenputzer Wilhelm Naust verunglückte auf der Fabrik von Franz Brunck dadurch, daß seine ölgetränkten Kleider Feuer fingen und er schwere Brandwunden erlitt, an deren Folgen er verstarb.

Solingen, 13. Dez. Großfeuer brach in der vergangenen Nacht in der Schuhwaren- und Schäftefabrik von Emil Pfeifer in Neuenhaus, Gemeinde Wermelskirchen aus. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um sich, sodaß die Feuerwehr dem Brandherde machtlos gegenüberstand und nur die in der Nähe stehenden Häuser schützen konnte. Die ganze Fabrikanlage wurde vom Feuer zerstört. Der Brand ist noch nicht gelöscht. Der Schaden ist groß. Die Firma Pfeiffer beschäftigt ungefähr 180 Arbeiter.

Zivilstand des Standesamts Rönsahl

pro Monat November 1906.

Geburten:

Ida Wilhelmine Hildegard, T. von Landwirt Karl Eugen Köllges zu Becke

Eheschließungen:

Brennereigehilfe Wilhelm Hefendehl zu Rönsahl und Lina Goseberg zu Strombach. Wirt und Holzarbeiter Joseph Stuff zu Rönsahl und Emilie Sahlmann zu Löh. Ackergehilfe Karl Hefendehl zu Oberheukelbach und Mathilde Klara Peifeler zu Hersbach, Gemeinde Halver.

Sterbefälle:

Friedrich Wilhelm Asbick zu Rönsahl, 67 J. alt. Witwe Gottlieb Köster, Karoline geb. Winkler zu Rönsahl 78 alt.

Für die Opfer der Roburit-Explosion Annen-Witten

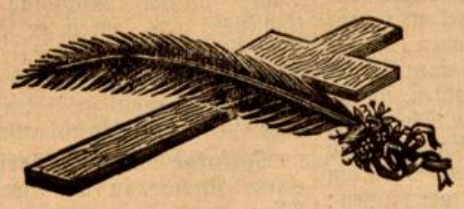
gingen bei uns ein Mark 24,16 gesammelt bei der Eröffnungsfeier des Hotel-Restaurants zum „Jägerhaus", Halver.

Weitere Gaben werden von uns gern entgegengenommen.

Geschäftsstelle des Allgemeinen Anzeigers.

Briefkasten.

Nach Halver. Der Russ. General Stössel, der Verteidiger Port Arthurs und der Japan. General Nogi, der Besieger Port Arthurs erhielten den Orden „Pour le mérite" Ausländer sind mit dem Orden Pour le mérite, wenigstens seit vielen Jahrzehnten, nicht dekoriert worden.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen heute vormittag, 1/2 12 Uhr meine unvergessliche Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter und Tante

Wilhelmine Vörster

geb. Fittig

nach kurzem schweren Leiden, infolge Lungenentzündung im Alter von 68 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Dieses Verwandten u. Bekannten statt besonderer Anzeige.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familie Vörster.

Berg bei Carthausen, den 16. Dezember 1906.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. Dezbr. vormittags 1/2 11 Uhr vom Sterbehause aus über Küsterei nach Kierspe statt.

Kranzspenden sind auf Wunsch der Entschlafenen höflichst verbeten.

Unterzeichnete **Hufschmiedemeister** sehen sich genötigt die Preise vom **1. Januar 1907** ab wie folgt zu erhöhen:

Beschlag für Pferde mit	4	neuen Eisen, schwere	5.00	Mk.
" " " "	4	" " leichte	4.40	"
" " " "	2 neuen 2 alten	schwere	3.40	"
" " " "	2 neuen 2 alten	leichte	3.00	"
" " " "	4 alten Eisen . . .		1.80	"
Geschlossene Brückeneisen a Paar			3.60	"
Schraubstolleneisen " "			3 00	"
Taueisen " "			3.00	"
Schärfen " "			1.20	"
Neue 2" Radreifen aufziehen á kg.			50	Pfg.
" 3" und 4" Radreifen aufziehen a kg. . .			40	"
Alte 2" Reifen aufziehen			5.00	Mk
" 3" " "			6.50	"
" 4" " "			8.00	"
Komplette Achsen á kg.			70	Pfg

Beschlag für einen 3" Wagen 40 Ztr. Tragkraft, mit doppelter Hemmschraube und Anstrich 225.00 Mk.

Wilh. Linnepe jr., Brügge, Joh. Koppel, Schalksmühle,
Wilh. vom Hoffe, Dahlerbrück, Albert Schmidt, Eichholz,
Gustav Cramer, Wegerhof, Carl Förster, Halver,
Wilh. Clever, Grünenbaum, J. Schriever, Schwenke,
Alb. Dominghaus, Halver.

Rob. Hollweg, Schalksmühle

Uhrmacher.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein grosses und schönes Lager in

Uhren-, Gold- u. Silberwaren

Silb. Taschenuhren für Herren von M. 10 an
Silb. Taschenuhren für Damen von M. 10 an
Gold. Taschenuhren für Damen von M. 18 an

bis zu den feinsten

Regulateure, Freischwinger mit schönem Schlag 14 Tage gehend und schlagend **von 15 Mk. an.**

Uhrketten für Damen und Herren in Gold. Silber, Double und Nickel in grosser Auswahl.

Moderne **Trauringe** mit gesetztl. Goldgehaltstempel **von 6 Mk. an. Ringe mit Stein** für Damen und Herren in jeder Preislage, **Broschen, Ohrringe, Schlipsnadeln, Manschettenknöpfe** in Gold, Silber und Double. Antertigung von **Semibilder** für Broschen, Ringe, Anhänger, Schlipsnadeln nach jeder Photographie,

Nickel-, Silber- und Alfenidewaren in schöner Auswahl.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Für jede Uhr mehrjährige schriftliche Garantie.

Bitte mein Schaufenster besichtigen zu wollen.

Bitte mein Schaufenster besichtigen zu wollen.

Am Donnerstag morgen, den 20. d. Mts bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

in Brügge, nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Am Donnerstag morgen früh, den 20. d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

bei Gastwirt Müller in Schalksmühle und am Freitag, den 21. an meinem Hause in Rodt bei Marienheide anwesend. **Eduard Moos.**

Ball

am 2. Weihnachtstage,

wozu ergebenst einladet

C. Faßbender, Halver.

Gesellschaft Erholung und Gemischter Chor Halver

Mittwoch, den 26. Dezember abends 6 Uhr

Weihnachts-Kränzchen

mit

Christbaum und Verlosung

Der Vorstand.

Schweineversicherung

Vormbaum.

Samstag, den 22. Dezember cr. abends 7 Uhr

Zweite

Hauptversammlung

im Vereinslokal.

Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

Der Vorstand.

Halver'sche Spar- und Darlehnskasse.

Spareinlagen von Dienstboten (Knechte, Mägde Tagelöhner) und Fabrikarbeitern werden vom 1. Januar 1907 mit

4%

verzinst.

Der Vorstand.

Konfektkörbchen

feinster Ausführung

Frau E. Lausberg, Halver.

Hilfe **Hamburg, Fichtestr. 33.** g. Blutstock., Timermann

Am **Dienstag** nachmittag von 4 Uhr an wird bei Gastwirt **Winter, Dahlerbrück, dickfettes** minderwertiges

Rindfleisch

zu billigen Preisen verkauft.

Ein

Schlosser-Lehrling

auf sofort oder zu Ostern gesucht.

Gustav Nölle, Schlossermeister Schalksmühle.

Luhns wäscht am besten

Am Donnerstag morgen, den 20. d. M. komme ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

an meinem Hause in Linge an, wozu ich Käufer frdl. einlade

W. Schoppmann.

Am Donnerstag, den 20 Dezbr. cr. bin ich mit einer schönen Auswahl tragenden und melken



Kühen

an meiner Behausung in Elaswipper bei Ohl-Rönsahl anwesend, wozu Kauf- und Tauschliebhaber frdl. einlade. **Alb. Kemper.**



Der Männer-Gesang-Verein

„Liedertafel"

Halver.

veranstaltet am

2. Weihnachtstage

im Saale des Herrn **C. Heukelbach** ein

Konzert

mit nachfolgendem Tanz.

Anfang des Konzerts 4 Uhr

Entree zum Konzert 50 Pfg. im Vorverkauf 40 Pfg. Tanz 1.— Mk.

Karten im Vorverkauf zu haben bei den Herren Fr. Hedderich, H Meyer, C. Heukelbach, im Vereinslokale und bei den Mitgliedern. Unsere Ehren-, sowie passiven Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Der

Männer-Gesang-Verein

„Liederkranz"

Anschlag

veranstaltet am **Sonntag, den 23. d. M.** eine

Weihnachtsfeier

mit Verlosung unterm Weihnachtsbaum.

Anfang Abends 6 Uhr.

Passive Mitglieder, sowie Damen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

N. B. Es wird höflichst gebeten, die zur Verlosung bestimmten Gegenstände bis Samstag Abend abzugeben.

Fest-Geschenke!

Bringe meine sehr beliebten

Frühstückkörbe und Frühstückversandtkistchen

in empfehlende Erinnerung.

Frau E. Lausberg, Halver.

Prachtvolle, gesunde, trockene

Wohnung

(4 Zimmer, Trockenräume, Kellerräume, Waschküche) zu vermieten.

Reinhold Schuster, Oberbrügge.

Buch über die Ehe

von Dr. Retau m. 39 Abb. statt M 2.50 nur M. 1. Preisl. üb. int. Bücher gratis
R. Oschmann, Konstanz, N. 421.

Frische Süßrahm-

Tafelbutter

a Pfd. 1,35 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.